

Presseinformation

Ab Sonntag, 14. Dezember, fährt die S-Bahn auch nach Hildesheim

Freifahrten auf den neuen Linien zwischen Hannover und Hildesheim • Zahlreiche Aktionen auf den Bahnhöfen

(Hannover, 10. Dezember 2008) Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember wachsen Hannover und Hildesheim zu einer S-Bahn-Region zusammen. Es kommen neue Fahrzeuge zum Einsatz, und die Stationen entlang der Strecke wurden überwiegend barrierefrei umgebaut.

Die neuen Züge fahren dann auch auf der Linie S 3 zwischen Hannover und Hildesheim über Hannover Kleefeld, Hannover Karl-Wiechert-Allee, Hannover Anderten-Misburg, Ahlten, Lehrte, Sehnde, Algermissen, Harsum sowie auf der Linie S 4 über Hannover Bismarckstraße, Hannover Messe/Laatzen, Rethen, Sarstedt, Barnten und Emmerke. Damit alle Interessierten die Züge und die modernisierten Bahnhöfe in Augenschein nehmen können, sind die Fahrten in den S-Bahnzügen zwischen Hannover und Hildesheim am 14. Dezember für alle kostenfrei.

An einigen Stationen entlang der neuen Linien präsentieren sich Städte und Gemeinden mit verschiedenen Aktionen. Die Bahn wird mit Informationsständen vertreten sein. Folgende Stationen sind vorgesehen: Hildesheim Hbf, Sehnde, Laatzen und Barnten. Der Landkreis Hildesheim wird temporär an vier Bahnhöfen zu Gast sein und das neue Buskonzept, abgestimmt auf die S-Bahn, vorstellen: Hildesheim Hbf, Harsum, Algermissen und Sarstedt.

Insgesamt 13 neue Fahrzeuge des Typs ET 425 kommen für die Erweiterung des S-Bahn-Netzes zum Einsatz. Die „neue“ S-Bahn Hannover hat eine Netzlänge von 385 Kilometern. 432 Zugfahrten finden täglich auf sieben Linien (während der Großmessen acht) statt, wobei an 74 Stationen gehalten wird.

Sieben Stationen entlang der Strecken wurden modernisiert und nach S-Bahn-Standard ausgestattet. Erhöhte Bahnsteige erleichtern den Einstieg und sind zudem überwiegend barrierefrei erschlossen.

Das S-Bahn-Liniennetz wird durch den Anschluss der Stadt Hildesheim deutlich erweitert. Auch die Fahrzeiten verkürzen sich deutlich: Hannover-Hildesheim von 45 Minuten auf 39 Minuten auf der Linie S 3, und von 36 Minuten auf 31 Minuten auf der Linie S 4. Beide Linien verkehren im Stundentakt.

Die Anzahl der Reisenden hat sich im Vergleich 1999 zu 2007 verdoppelt. Heute hat S-Bahn Hannover etwa 20 Millionen Reisende pro Jahr. Mit der Ausweitung des S-Bahnnetzes wird eine weitere Steigerung der Fahrgastzahlen erwartet.

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Leipziger Platz 9, 10117 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt: Konzernsprecher/
Leiter Unternehmenskommunikation
Oliver Schumacher

Kerstin Heinemann
Pressesprecherin
LNVG
Tel. +49 (0) 511 53333-133
Fax +49 (0) 511 53333-299
k.heinemann@lnvg.de
www.lnvg.de

Klaus Abelmann
Pressesprecher
Region Hannover
Tel. 0511 616-22080
Fax 0511 616-22495
klaus.abelmann@region-hannover.de

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher
Deutsche Bahn AG
Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachsen/Bremen
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse